



## **Spielfilme auf DVD** Medienauswahl

Juni 2009



### BEN X

Belgien/Niederlande 2007 - Regie: Nic Balthazar - 90' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Jugend, Langspielfilme, Medien - Elektronische Medien, Schule

Ben ist ein Außenseiter. Jeden Tag taucht der hochintelligente Teenager in die Welt des Onlinespiels "Archlord" ab, wo er anerkannt und für seine Taten bewundert wird. Mit seiner Internetgefährtin Scarlite meistert er mühelos alle Herausforderungen. In der Realität gelingt ihm das nicht. Jeder Tag in der Schule bedeutet für den verschlossenen Jungen die Hölle. Immer wieder wird er von Mitschülern gequält und erniedrigt. Als er einen Plan fasst, um mit allem Schluss zu machen, stellt sich heraus, dass Scarlite nicht nur im Netz auf seiner Seite steht... (108230)

### BILLY ELLIOT - I WILL DANCE

Großbritannien 2000 - Regie: Stephen Daldry - 112' - ab 12 Jahre.

Besetzung: Jamie Bell, Julie Walters, Gary Lewis, Jamie Draven, Stuart Wells, Nicola Blackwell

Stichworte: Familie (H05), Freundschaft (H06), Identität (F08), Langspielfilme (L10)

Als sich die Box und Ballettgruppe im nordenglischen Durham die Halle teilen muss, entdeckt der elfjährige Billy den Tanz für sich, hängt die Boxhandschuhe erleichtert an den Nagel und beginnt mit Begeisterung zu trainieren - heimlich. Sein streikender Minenarbeiter-Vater und -Bruder würden es nie verstehen. Nur seine Ballettlehrerin unterstützt ihn und ermutigt ihn, bei der Royal Ballet School in London vorzutanzten. Die ungewöhnliche Erfolgs-Story eines Nachwuchstänzers, ein beeindruckender Titelheld und wunderbare, mit bekannten Songs unterlegte Tanz-Sequenzen. (107093)

### BLINDGÄNGER, DIE

Deutschland 2003 - Regie: Bernd Sahling - 87' - ab 10 Jahre.

Besetzung: Ricarda Ramünke (Marie), Dominique Horwitz (Herr Karl), Maria Rother (Inga), Oleg Rabcuk (Herbert), Dennis Ritter (Daniel), Christine Hoppe (Frau Kersten), Dieter Montag (Onkel Leo), Dieter Mann (Mann in Zivil)

Stichworte: Behinderte, Freundschaft, Jugend, Langspielfilme

Ein 13-jähriges Mädchen und seine Freundin leben in einem Internat für Blinde. Beide lieben die Musik. Ihre Versuche, in einer Band von 'Guckis' mitzuwirken, scheitern. Die Mädchen lassen sich jedoch nicht entmutigen, sondern treten zusammen mit einem jungen Russlanddeutschen auf, um für diesen das Geld für die Heimreise nach Kasachstan zu verdienen. Herausragender Film über die Welt sehbehinderter Teenager, der nicht in Mitleid schwelgt, sondern eine frische, mit selbstironischem Humor erzählte Geschichte zweier Teenager bietet, die mit Leidenschaft und Mut ihren eigenen Weg gehen. (Kinotipp der katholischen Filmkritik) (107617)

### BLÖDE MÜTZE

Deutschland 2007 - Regie: Johannes Schmid - 95' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Freundschaft, Langspielfilme, Liebe

Martin ist ein aufgeweckter Junge, nur etwas zu klein und schwächlich geraten für sein Alter. Mit seinen Eltern ist er ins verschlafene Örtchen Bellbach gezogen. Neue Stadt, neues Zuhause, neue Schule - doch damit nicht genug der Veränderungen, denn auch mit Martins Gefühlsleben geschieht Ungewohntes! Als er der gleichaltrigen Silke begegnet, ist da auf einmal dieses seltsame Kribbeln in seinem Bauch... Zu dumm, dass es da noch den ober-coolen Oliver gibt, der ziemlich gut mit Silke befreundet ist. Allerdings - wer nicht wagt, der nicht gewinnt? (108113)



## BRASSED OFF - MIT PAUKEN UND TROMPETEN

Brassed off

Großbritannien 1996 - Regie: Mark Herman - 107' - ab 14 Jahre.

Besetzung: Pete Postlethwaite (Danny), Tara Fitzgerald (Gloria), Ewan McGregor (Andy), Jim Carter (Harry), Stephen Tomkinson (Phil)

Stichworte: Arbeit: Arbeitslosigkeit (G06), Arbeit: Arbeitswelt (G07), Beruf (G10), Langspielfilme (L10), Soziale Frage (G33) Firmung

Ein Dorf in Yorkshire steht, wie viele andere Orte in der Region, wo der Kohleabbau ebenfalls aufgegeben wurde, kurz vor der Schließung des Bergwerks; die traditionsreiche Blasmusikkapelle der Bergleute siecht angesichts der trostlosen Zukunftsaussichten nur mehr dahin - doch der todkranke Dirigent will von der lustlosen Stimmung seiner Männer nichts wissen. Bevor sich die Band zwangsläufig auflöst, will er noch einen Wettbewerb in London gewinnen ... Die keinem Genre eindeutig zuzuordnende "traurige Komödie" verbindet harmonisch herbe Sozialkritik mit köstlich-britischem Humor, überzeugt formal durch die gelungene Inszenierung und die soliden Darstellerleistungen und rührt dem Zuschauer mit ihrer authentisch wirkenden Atmosphäre ans Herz. (mM) (106324)

## CASOMAI

Trauen wir uns?!

Italien 2002 - Regie: Alessandro D'Alatri - 114' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Ehe, Familie, Langspielfilme, Liebe, Partnerschaft

"Casomai" ist ein hochaktuelles gesellschaftskritisches Komödiendrama, ein flammendes Plädoyer gegen den Stimmverlust der Liebe. Tommaso und Stefania zwei ganz normale junge Menschen haben sich bei der Arbeit kennen gelernt, verliebt und wollen nun heiraten. In einer kleinen romantischen Kirche auf dem Land, ist alles vorbereitet. Aber dem Priester, einem modernen Don Camillo, kommen Zweifel, ob er das glückliche Paar in die sichere Katastrophe schicken darf. Dem Spagat zwischen Leistungsgesellschaft und Familie scheint ihm in einer immer egoistischer werdenden Gesellschaft niemand mehr gewachsen. Und im Meinungen- und Stimmengewirr von Freunden, Familie, Kollegen, Arbeitgebern und Medien die Stimme des Partners und der Liebe zu vernehmen, scheint ihm ein absurdes Unterfangen. So entwirft er vor der überraschten Hochzeitsgesellschaft ein Bild von Tommasos und Stefanias zukünftigem Leben, ein ganz normales Leben, ein ganz normales Scheitern, für das alle bei der Feier Anwesenden ihre Verantwortung tragen werden ... (108053)

## CRAZY

Deutschland 2000 - Regie: Hans-Christian Schmid - 93' - ab 14 Jahre.

Besetzung: Robert Stadlober, Tom Schilling, Oona-Devi Liebich, Julia Hummer, Can Taylanlar, Christoph Ortmann, Joseph Bolz, Willy Rachow

Stichworte: Jugend: Liebe (H14), Behinderte (I02), Jugend: Entwicklung (H09), Langspielfilme (L10)

Der circa 15-jährige Benjamin wird von seinen Eltern ins Internat geschickt. Für ihn ist es bereits die fünfte Schule, hier soll er endlich die achte Klasse und möglichst auch das Abitur bestehen. Ziemlich schnell findet der sensible Junge, der wenig redet, aber seine Umgebung genau beobachtet und seine Mitmenschen treffsicher einzuschätzen weiß, Anschluss an eine Clique, deren Mittelpunkt sein Zimmer-Mitbewohner Janosch ist, ein selbstbewusster, manchmal über das Ziel hinaus-schießender Junge. So finden die wesentlichen "Lektionen" außerhalb des Schulunterrichts statt: Zusammen mit seinen fünf neuen Freunden begibt sich Benjamin bei ihren heimlichen Ausflügen ins Dorf, in ein Strip-Lokal oder bei einem nächtlichen Fest im Mädchenzimmer auf Sinnsuche. Benjamin, der von Geburt an halbseitig gelähmt ist, hat Angst davor erwachsen zu werden. Von seinen Eltern, die in ihr eigenes Ehedrama verwickelt sind, fühlt er sich allein gelassen. Mit Mädchen, die ihn meist seltsam finden, hat er immer nur Pech. Er träumt davon, sein "erstes Mal" zu erleben. Als es passiert, hat es



weniger mit Verliebtsein als vielmehr mit Alkohol und Frust zu tun. Trotzdem ist es okay. Als Benjamin zum Schuljahresende wegen ungenügender Noten in Mathematik die Schule doch wieder verlassen muss, hat er viel für's Leben gelernt. (mf) (104055)

#### DELPHINSOMMER

Deutschland 2004 - Regie: Jobst Oetzmann - 85' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Familie, Freundschaft, Langspielfilme, Menschenrechte, Sekten

Nathalie und ihre Eltern gehören der streng religiösen Gemeinschaft "Kirche des Herrn" an. Als sie aus der Provinz nach Berlin ziehen, kommt Nathalie immer mehr mit der außerkirchlichen Welt in Berührung. Sibille, die ebenfalls der Gemeinschaft angehört und sich deren Regeln immer öfters entzieht, Nathalies Klassenkamerad Gabriel und der plötzlich auftauchende leibliche Vater Nathalies stürzen die junge Frau in Gewissensnöte, weil die Kluft zwischen den Regeln der Gemeinschaft und den Verlockungen der Freiheit immer größer wird. Als Sibille von der Gemeinschaft unter Druck gesetzt wird und Suizid begeht, muss auch Nathalie eine Entscheidung treffen... Ein eindrücklicher Spielfilm, der die Zwänge und das menschenverachtende System von Sekten anhand der fiktiven Gemeinschaft "Kirche des Herrn" aufzeigt. Überzeugend gespielt und gekonnt inszeniert. (kfw) Sprache: Deutsch direkter Zugriff auf 19 Kapitel DVD-ROM-Teil: Materialsammlung als PDF-Datei (107722)

#### ELLING

Norwegen 2001 - Regie: Petter Naess - 89' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Außenseiter (I01), Behinderte (I02), Freundschaft (H06), Langspielfilme (L10), Toleranz (E20)

Der unselbstständige und ängstliche Mitvierziger Elling teilt sich in der psychiatrischen Klinik das Zimmer mit dem lebenswert-roughbeinigen Kjell Bjarne, der nur zwei Dinge im Kopf hat: Essen und Sex. Dann bekommen die beiden die Chance, in eine eigene Wohnung zu ziehen. Während für Elling Alltäglichkeiten wie Einkaufen, Telefonieren oder der Besuch eines Restaurants fast unüberwindliche Hindernisse darstellen, fällt es Kjell Bjarne schwer, seine begrenzten emotionalen und sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu überwinden. Aber jeder kleine Schritt aus der engen Welt ihrer Ängste und Fixierungen wird zu einem großen Schritt in die eigene Unabhängigkeit. Mit hohem Unterhaltungswert wird hier Sympathie für das Andersein geweckt und zugleich die Definition von "Normalität" in Frage gestellt. (107162)

#### ES GIBT NUR EINEN JIMMY GRIMBLE

Großbritannien 2000 - Regie: John Hay - 105' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Außenseiter (I01), Identität (F08), Konflikte (F10), Langspielfilme (L10), Sport (G35)

Manchester: Der 15-jährige Jimmy Grimble hat zwar Talent zum Fußballspielen, im entscheidenden Moment verläßt ihn aber sein Selbstvertrauen. So wird er zum Gespött seiner Klassenkameraden, die alle auch Fans von Manchester United sind, während Jimmy es mit den Underdogs von Manchester City hält. Auch wenn er vor seiner angebeteten Sara steht, versagt ihm die Stimme. Zu alledem findet er den neuen Freund seiner Mutter nicht sehr sympathisch. Eines Tages verfolgen ihn wieder mal zwei Klassenkameraden und Jimmy gelangt (zufällig?) in ein verfallenes Haus, das abgerissen werden soll. Eine alte Frau, die noch dort wohnt, schenkt ihm eine paar alte, abgewetzte Fußballschuhe. Diese Schuhe sollen magische Fähigkeiten haben, was Jimmy nicht glauben kann. Aber er wird eines Besseren belehrt ... (106965)



### FÄLSCHER, DIE

Deutschland/Österreich 2006 - Regie: Stefan Ruzowitzky - 98' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Langspielfilme, Werte, Widerstand, Zeitgeschichte, Zivilcourage

Im Konzentrationslager Sachsenhausen ist die größte Geldfälschaktion aller Zeiten in vollem Gange: Mit Millionen gefälschter britischer Pfund soll die Wirtschaft des Gegners geschwächt und in die Knie gezwungen werden. Durchgeführt wird die Aktion von Inhaftierten des KZ unter Leitung des renommierten Fälschers Salomon Sorowitsch, die durch ihre Mitarbeit ungeahnte Privilegien im Angesicht des nackten Horrors erhalten. Je länger sie den Status als bessere Gefangene innehaben, desto mehr kämpfen sie mit ihrem Gewissen. 57. Deutscher Filmpreis, Bester Nebendarsteller: Devid Striesow Oscar® 2008 "Bester fremdsprachiger Film" (107998)

### FALLE, DIE (KLOPKA)

Serbien/Montenegro/Deutschland 2006 - Regie: Srđan Golubovic - 105' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Langspielfilme, Partnerschaft, Schuld, Verantwortung

Die Zweiteilung der Gesellschaft ist Fakt. Die Neureichen leben in Saus und Braus, die Mittelschicht verarmt und schlägt sich durch. Zu diesem vergessenen Bevölkerungsteil gehören auch die Lehrerin Marija und der Bauingenieur Mladen. Mit dem kleinen Salär geht es ihnen nicht ganz schlecht, sie kommen gerade so zurecht. Bis der Arzt bei ihrem Sohn eine schwere Herzkrankheit diagnostiziert. Die Operation in Berlin kostet ungefähr 30.000 Euro, eine Summe, über die weder das Paar noch ihre hilfsbereiten Freunde verfügen. Auf ihren Spendenaufruf in der Zeitung meldet sich ein Mann (Miki Manojlovic aus 'Irina Palm') mit einem mörderischen Angebot: Beseitigt Mladen einen moralisch verrotteten Geschäftsmann, erhält er das nötige Geld. Jede Entscheidung bedeutet den Tod - des geliebten Kindes oder des Fremden. FBW-Gutachten: besonders wertvoll; Sofia 2007: Großer Preis für die beste Regie (108068)

### FARBE DER MILCH, DIE

Durchblick 10+ ()

Norwegen, Schweden 2004 - Regie: Torun Lian - 90' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Freundschaft, Langspielfilme, Liebe, Rollenverhalten, Sexualerziehung

Der Film handelt von der Geschichte eines folgenreichen Sommers für die 12jährige Selma, denn sie wird sich das erste Mal verlieben. Das Mädchen spürt, dass sich etwas Entscheidendes verändert und sie wehrt sich dagegen. Ihrer Meinung nach bedeutete die Liebe für ihre Mutter, die bei ihrer Geburt gestorben war, eine reine Naturkatastrophe. Selma geht es auf die Nerven, dass man mit den Jungs plötzlich nicht mehr normal zusammen sein kann. Auch ihre Freundinnen spielen verrückt. Elin hat ausgerechnet mit Andy geknutscht, nur um auszuprobieren, wie sich das anfühlt. Selma ist wütend darüber. Zudem spürt sie, dass Andy ihr nicht egal ist, obwohl sie eigentlich mit Jungs, Liebe oder Sex nichts zu tun haben will. Dann gibt es auch noch den geheimnisvollen Studenten, der eine eigenartige Wirkung auf sie ausübt. Mit Andy kann sie dann doch recht gut über ihr Lieblingsthema, die Naturwissenschaften, sprechen. Selma erklärt Andy, dass die Menschen die Erkenntnisse der Humangenetik nutzen sollten, um sich fortzupflanzen. Dann könnte man dem ganzen Gefühlschaos entgehen, das Selma auch an ihrer Stieftante Nora beobachten kann. Diese hat zwar bereits ein Kind von ihrem Verlobten. Doch, immer wenn die beiden einen Hochzeitstermin festgelegt haben, streiten sie sich, und alles beginnt wieder von vorne... Der Film handelt von den Verunsicherungen der Pubertät aus der Sicht eines jungen Mädchens, das ihre Umgebung sehr wach beobachtet und das, was die Erwachsenen als "natürlichste Sache der Welt" bezeichnen, in Frage stellt. Lieber spielt Selma Fußball mit den Jungs und möchte sich auf ihre zukünftige Karriere als Nobelpreisträgerin vorbereiten. Diese DVD enthält in der per Computer zugänglichen ROM-Ebene umfangreiches Bonusmaterial zur Nutzung des Films in Jugendarbeit und Schule. (107963)



### FARBEN DES PARADIESES, DIE

Iran 1999 - Regie: Majid Majidi - 88' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Armut, Behinderte, Kind, Länder - Asien, Langspielfilme

In den Sommerferien kehrt ein blinder Junge aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück, wo er mit seinen reduzierten Sinnen die ganze Schönheit des Lebens aufsaugt, schließlich aber das tragische Opfer im verzweifelten Lebenskampf seines Vaters wird, der sich für den blinden Sohn schämt und ihn als Strafe Gottes empfindet. Eine märchenhafte Fabel, die einfühlsam und in Bildern von zunehmend archaischer Wucht und Symbolkraft für die Sinne und die Sinneswahrnehmungen der Menschen sensibilisiert und dies mit elementaren Grundfragen der menschlichen Existenz verbindet. (filmdienst) (108157)

### GEHEIMNISVOLLE MINUSCH, DIE

Niederlande, USA 2001/2003 - Regie: Vincent Bal - 83' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Kinderfilm (L18), Langspielfilme (L10), Literaturverfilmungen (L11), Phantasie (F15)

Der lebenswerte Journalist Tibbe braucht dringend eine gute Story - sonst verliert er seinen Job als Redakteur der lokalen Zeitung. Leider ist er viel zu schüchtern, um spannende Nachrichten und Interviews zu ergattern. In letzter Sekunde erhält er Hilfe von der geheimnisvollen Minusch: Die rätselhafte junge Frau versorgt ihn mit allen wichtigen Neuigkeiten des kleinen Städtchens Killedorn als Gegenleistung für Unterkunft und Verpflegung und Tibbe steigt zum Starreporter auf. Beinahe vergisst er über dem Erfolg seine kleine Freundin, die achtjährige Nachbarstochter Bibi. Beiden erscheint es seltsam, dass Minusch über Dächer klettert, eine besondere Vorliebe für Heringe hat und am liebsten in einem Pappkarton schläft. Tatsächlich ist Minusch eine verwandelte Katze. Sie weiss selbst nicht, warum sie auf einmal ein Mensch ist und hat große Probleme, ihren Platz in der Menschenwelt zu finden. Gemeinsam mit ihren Katzenfreunden hilft Minusch Tibbe. Und der hat jede Hilfe bald nötig, denn er legt sich mit dem Unternehmer Ellenmeet, dem größten Arbeitgeber der Region an. Der Wohltäter der Region hütet ein dunkles Geheimnis, das nicht nur eine Gefahr für die Tiere darstellt. Diese gelungene Verfilmung des Romans der "holländischen Astrid Lindgren" Annie M.G. Schmidt lebt vom magischen Zauber der Kindheit. (fwu) (107241)

### HOPPET - DER GROßE SPRUNG INS GLÜCK

Durchblick 10+ ()

Schweden, Norwegen, Deutschland 2007 - Regie: Petter Naess - 82' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Flüchtlinge, Langspielfilme, Solidarität, Sport, Vorurteile

Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. Spannendes Drama um Migration und Flüchtlingsdasein, um Familienbande und Freundschaft, das sich auf die Perspektive seiner Hauptfigur, des jüngeren Bruders, einlässt und dank eines präzisen Drehbuchs, exzellenter Darsteller und einer eleganten Inszenierung zum Mitfiebern und Nachdenken anregt. (filmdienst) Internationales Kinderfilmfestival, Kristiansand 2007: Publikumspreis und Toya-Preis für den besten Film; 47. Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival, Zlín 2007: Preis der Hauptjury und der Jugendjury für den besten Jugendfilm, Don Quijote-Preis der FICC-Jury; Giffoni Kinderfilmfestival 2007: CGS-Preis; 30. Internationales Kinderfilmfestival, Frankfurt 2007: Lucas-Preis, Don-Quijote-Preis der FICC-Jury; Internationales Filmfestival, Rimouski 2007: Preis für das beste Drehbuch; Internationales Kinderfilmfestival, Chicago 2007: Erster Preis der Erwachsenenjury; Nordische Filmtage, Lübeck 2007: Kinder- und Jugendfilmpreis der Nordischen Filminstitute (108123)



### IKINGUT - DIE KRAFT DER FREUNDSCHAFT

Island 2000 - Regie: Gisli Snaer Erlingsson - 87' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Fremde (I09), Freundschaft (H06), Langspielfilme (L10), Vorurteile (E26)

Island 1698. Die Menschen im hohen Norden Islands kämpfen ums Überleben, als im Winter das Packeis auf die Küste zutreibt und das Fischen unmöglich macht. Daran können nur böse Geister und Dämonen schuld sein. Auf einer Eisscholle erblickt Bóas, der elfjährige Sohn des Pfarrers, ein kleines unbekanntes Wesen. Er meint, einen bösen Geist gesehen zu haben. Dann aber warnt dieses merkwürdige Wesen die Bewohner des Dorfes vor einer Schneelawine und rettet Bóas. Dabei stellt sich heraus, dass es sich um einen etwa gleichaltrigen Inuit-Jungen handelt. Trotz Sprachproblemen - Bóas versteht, dass er sich Ikingut nennt, ein Irrtum, wie sich später herausstellt - nimmt er ihn mit nach Hause zu seiner Familie. Doch den Dorfbewohnern ist der fremde Junge unheimlich und sie sperren ihn ein. Listenreich befreien Bóas und seine Schwester Asa ihn und Bóas flieht mit Ikingut aufs Eis. Als im Dorf niemand die beiden Jungen finden kann, entsteht neben der Sorge um die Leben der beiden Jungen auch so etwas wie schlechtes Gewissen. In letzter Minute werden die beiden Jungen gerettet und zurückgebracht. Doch heißt es nun Abschied nehmen, denn "Ikingut" kann zurück zu seinen Eltern. Für die Kinderkulturarbeit ist Ikingut hervorragend geeignet. Der Film gibt nicht nur einen Einblick in die Kultur Islands, über die man sonst nur sehr wenig erfährt, sondern hat auch eine Botschaft: Fremd ist jemand einem nur, wenn man ihn nicht kennen lernen will. Es sind im Film die Kinder, die das am ehesten durchschauen. Denn sie sind noch neugierig und werden nicht von Vorurteilen und abergläubischem Verhalten geleitet. Gerade in der gegenwärtigen Weltsituation kann Ikingut ein Vorbild sein, für das Miteinander in einer Welt, in der sich Kulturen vermischen und wir lernen müssen, das "Fremde" selbst entdecken zu wollen und nicht den Vorurteilen anderer zu glauben. Kinder- und Jugendfilm-Korrespondenz (107115)

### ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER

Dänemark 2000 - Regie: Lone Scherfig - 107 - ab 16 Jahre.

Stichworte: Glaube (B11), Langspielfilme (L10), Liebe (F14), Sinn des Lebens (F19), Tod (F27)

Der junge Pastor Andreas, die Friseurin Karen, die Verkäuferin Olympia, der Hotel-Portier Jørgen, der Restaurant-Manager Hal-Finn und die Kellnerin Giulia haben drei Dinge gemeinsam: sie wohnen alle in demselben Vorort von Kopenhagen, sie sind Singles und sie sind vom Leben nicht gerade verwöhnt. Doch als die Gemeinde einen Italienisch-Kurs ins Leben ruft und damit einen Treffpunkt für einsame Träumer und hoffnungsvolle Romantiker schafft, geraten die Dinge allmählich in Bewegung. Nach und nach verlassen die sechs ihre eingetretenen Pfade und machen sich auf den weiten Weg zueinander, der in diesem Fall sogar über Venedig führt... Mit ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER legt die dänische Regisseurin Lone Scherfig ihren dritten Spielfilm und gleichzeitig ersten Dogma-Film vor. Er besticht durch seinen leichten, beschwingten Ton, der ihn in die Nähe der romantischen Komödie rückt, und durch seine starken, sehr lebensnah und direkt agierenden Schauspieler, die ihren Figuren ein Höchstmaß an Spontaneität, Sympathie und Frische verleihen. ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER wird so zu einem äußerst vergnüglichen "Kurs" über die verändernde Kraft der Liebe. Der Film wurde im Wettbewerb der Berliner Filmfestspiele gezeigt und dort mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet. (Kinowelt) (107041)

### JAKOB DER LÜGNER

DDR 1974 - Regie: Frank Beyer - 96' - ab 14 Jahre.

Besetzung: Vlastimil Brodsky, Erwin Geschonneck, Henry Hübchen, Manuela Simon

Stichworte: Langspielfilme (L10), Zeitgeschichte (G43)

1944: Jakob Heym nutzt die Zeit bis zur Sperrstunde im polnischen Ghetto zu einem Spaziergang. Von einem Posten gestellt, weil er angeblich die Zeit überschritten hat, soll er sich zur Bestrafung im Revier melden. Ein SS-Mann schickt ihn aber wieder weg. Auf dem Weg nach draußen hört er gerade



noch die Radiomeldung, dass sowjetische Truppen im Vormarsch seien. Um nicht für einen Spitzel gehalten zu werden, behauptet er seinen Kameraden gegenüber, die Nachricht aus einem versteckten Radio zu haben. Immer neue Geschichten muß er erfinden, um die Leiden der Insassen zu mildern. Zum Schluß erleben Jakob und seine Freunde den Tag der Befreiung nicht mehr. (fwu) (106663)

#### KANNST DU PFEIFEN, JOHANNA?

Schweden 1994 - Regie: Rumle Hammerich - 54' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Alter (G03), Freundschaft (H06), Tod (F27), Langspielfilme (L10), Kinderfilm (L18), Bertil sucht einen Opa, denn sein Freund Uffe weiß aus Erfahrung, dass Opas viele Vorteile haben. Im Altersheim wird der Passende gefunden - der vereinsamte, herzleidende Nils. Ihm erfüllen die Jungs die letzten Lebenstage mit Freude und Abwechslung. Doch auch sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt. (106307)

#### KICK IT LIKE BECKHAM

Großbritannien, Deutschland 2001 - Regie: Gurinder Chadha - 112' - ab 13 Jahre.

Besetzung: Parminder Nagra (Jess Bhamra), Keira Knightley (Jules Paxton), Jonathan Rhys-Myers (Joe), Anupam Kher (Mr. Bhamra), Shaheen Khan (Mrs. Bhamra), Archie Panjabi (Pinky Bhamra), Frank Harper (Alan Paxton), Juliet Stevenson (Paula Paxton)

Stichworte: Identität (F08), Langspielfilme (L10), Rollenverhalten (F33)

Schnelles Dribbling, nach links antäuschen und ... Tor! Die 18jährige Jess zeigt ihren Freunden beim Kicken im Park, dass Fußball schon lange keine Männerdomäne mehr ist. Ihre Eltern dürfen allerdings nichts davon wissen. Denn die beiden traditionsbewussten Inder haben andere Pläne für ihre Tochter: Jess soll erst einen netten indischstämmigen Mann heiraten und dann Jura studieren. Doch sie träumt davon, einmal an der Seite von David Beckham zu spielen. Bei einem ihrer geheimen Fußballspiele im Park trifft sie auf Jules, die sie überredet, heimlich bei den "Girls-Kickern" mit zu trainieren. Jess' Doppelleben fliegt auf, als ihre Schwester Pinky mitten in turbulenten Hochzeitsvorbereitungen steckt. Und dann gibt es da noch den Trainer Joe, der den Mädchen den Kopf verdreht, woraufhin Jess' Vater mehr als nur ein Stoßgebet zum Familienheiligen schickt. (mf) (104026)

#### KRABAT

Deutschland 2008 - Regie: Marco Kreuzpaintner - 120' - ab 13 Jahre.

Stichworte: Freundschaft, Identität, Langspielfilme, Liebe, Literaturverfilmungen

Im Dreißigjährigen Krieg folgt der 14-jährige Bettlerjunge Krabat der Stimme aus seinem Traum und fängt in einer geheimnisvollen Mühle im Koselbruch beim Meister als Lehrling an. Rasch merkt er, dass er und die anderen elf Gefährten nicht nur das Müllerhandwerk lernen, sondern auch in der schwarzen Magie ausgebildet werden. Sein Freund Tonda will ihn vor einem finsternen Schicksal warnen. Opulente und trotz großem Budget nicht auf Effekte, sondern Dramatik hin ausgelegte Verfilmung von Otfried Preußlers gleichnamigen Kultroman. Zusätzlich: DVD mit ausführlichen Arbeitsmaterialien (108243)

#### KRÜCKE

DVD educativ ()

Deutschland 1992 - Regie: Jörg Grünler - 99' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Außenseiter (I01), Freundschaft (H06), Langspielfilme (L10), Literaturverfilmungen (L11)

Die Wirren der letzten Kriegstage. Der 13jährige Tom verliert auf der Flucht seine Mutter. In Wien trifft er auf den einbeinigen Schwarzhändler "Krücke" ein verschlagener, gerissener Überlebenskünstler und zugleich ein hinreißender, gütiger Freund. Die beiden finden Unterschlupf bei der Jüdin Bronka, die als Serviererin alliierten Soldaten und Schwarzhändlern Alkohol ausschenkt.





Tom und Krücke richten sich in dieser unsicheren Welt ein. Krücke spielt Saxophon, Tom kellnert, bis eines Tages eine Rückkehr nach Deutschland möglich wird. (mf) (106645)

### LEBEN IST SCHÖN, DAS

Italien 1998 - Regie: Roberto Benigni - 124' - ab 14 Jahre.

Besetzung: Roberto Benigni (Guido), Nicoletta Braschi (Dora), Giorgio Cantarini (Giosuè), Guistino Durano (Onkel), Sergio Bustric (Ferruccio), Marisa Paredès (Doras Mutter), Horst Buchholz (Dr. Lessing)

Stichworte: Langspielfilme (L10), Liebe (F14), Phantasie (F15), Zeitgeschichte (G43)

Ende der 30er Jahre träumt ein assimilierter italienischer Jude in Arezzo vom kleinbürgerlichen Glück, das ihm in Gestalt einer hübschen Lehrerin auch gewogen scheint. Mit originellen Einfällen entführt er sie mitten aus ihrer Verlobungsfeier und gründet eine Familie. Als fünf Jahre später alle Juden ins Vernichtungslager deportiert werden, bringt es der Vater nicht übers Herz, seinen Sohn mit der grausamen Wahrheit zu konfrontieren und gaukelt ihm vor, daß alles ein großangelegtes Spiel sei. Der als Loblieb auf die Kraft der Fantasie und den menschlichen (Über-)Lebenswillen gedachte Film beginnt als beschwingte Romanze mit märchenhaften Untertönen und endet in einer bitter-absurden Tragödie, in der das Lachen zum schmerzhaften Reflex gefriert. Mit hoher Sensibilität und großer Ernsthaftigkeit in Szene gesetzt, bleibt der Versuch, mit dem Mitteln des Tragisch-Komischen an den Holocaust zu erinnern, dennoch eine höchst ambivalente Angelegenheit. (film-dienst) (106175)

### LEROY

DVDplus ()

Deutschland 2007 - Regie: Armin Völckers - 85' - ab 13 Jahre.

Stichworte: Freundschaft, Jugend, Langspielfilme, Liebe, Rassenprobleme

Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung. (108094)

### MAX MINSKY UND ICH

Deutschland 2007 - Regie: Anna Justice - 99' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Glaube, Langspielfilme, Liebe, Relig nichtchristl - Judentum, Sport

Wenn der 15-jährige Max Minsky, ein mieser Schüler, aber toller Sportler, der zwei Jahre jüngeren Nelly Edelmeister, einem Ass in allem außer Leibesübung, das Basketballspielen beibringt, dann erledigt sie im Gegenzug dessen Hausaufgaben. Und das kommt so: Die hochintelligente Büchernärrin und Hobby-Astronomin Nelly hat erfahren, dass ihr Schwarm, der luxemburgische Prinz Edouard, ebenfalls ein passionierter Weltraumforscher, Schirmherr der europäischen Basketball-Schulmeisterschaften ist. Um also ins hiesige Team aufgenommen zu werden und so mit nach Luxemburg reisen zu dürfen, muss Nelly, die von körperlicher Beweglichkeit nicht allzu viel hält, über ihren Schatten springen und binnen kürzester Zeit zum Sport-Crack werden. Von alledem ahnt Max nichts, für Nelly ist er lediglich Mittel zum Zweck. Doch während des intensiven Trainings und des nicht weniger aufwändigen Hausaufgabenprogramms kommen sich die beiden zwangsläufig näher. (108067)



### MEIN NAME IST EUGEN

Schweiz 2005/2006 - Regie: Michael Steiner - 100' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Abenteuer, Freundschaft, Kinderfilm, Langspielfilme

Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuch-Bestsellers von Klaus Schädelin. Eugen, Wrigley, Bäschтели und Eduard haben nur ein Ziel: Fritzli Bühlers sagenhaften Schatz vom Titicacasee zu finden. Dafür jagen sie quer durch die ganze Schweiz - ihre Eltern immer dicht auf ihren Fersen. Schweizer Filmpreis 2006 (108132)

### MISA MI

Durchblick 8+ ()

Schweden 2003 - Regie: Linus Torell - 80' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Interkulturelle Beziehungen, Langspielfilme, Natur, Tiere, Trauer

Als Misas Mutter stirbt, bricht für das 10-jährige Mädchen eine Welt zusammen. Sie versteht nicht, warum der Vater so schnell wieder heiratet. Deshalb fährt sie auch nicht mit Vater und Stiefmutter in den Urlaub, sondern besucht ihre Großmutter in der Abgeschiedenheit Lapplands. Doch das Leben auf dem Land ist dem Mädchen aus Stockholm fremd. Es gibt keinen Fernseher, die Oma liest die Uhrzeit am Stand der Sonne ab und auch sonst passiert nicht viel. Doch dann erzählt man sich im Dorf, dass nachts Wölfe ihr Unwesen treiben. Bei einem ihrer Streifzüge durch den nahe gelegenen Wald entdeckt Misa eine Wölfin mit ihren zwei Jungen. Langsam entsteht eine Freundschaft zwischen der Wolfsmutter und Misa. Aber die Rentierzüchter fürchten, dass die Wölfe ihre Tiere reißen. Obwohl es verboten ist, Wölfe zu jagen, haben sie Wilderer angeheuert, um die Wölfe zu erschießen. Wird es Misa gelingen, die Wolfsfamilie vor den Verfolgern zu retten? (107964)

### MONDSCHEINKINDER

dvd plus ()

Deutschland 2006 - Regie: Manuela Stacke - 87' - ab 11 Jahre.

Stichworte: Krankheit, Langspielfilme, Liebe, Tod, Verantwortung

Der 6-jährige Paul ist ein Mondscheinkind. Er leidet an einer erblich bedingten Krankheit, bei der Sonnenlicht das Erbgut schädigt und Hautkrebs verursacht. Da er nicht nach draußen darf, wartet Paul jeden Tag in der abgedunkelten Wohnung ungeduldig auf den Schulschluss seiner 12-jährigen Schwester. Lisa hat für Paul eine Fantasiewelt erfunden, in der die beiden als Astronaut und Wissenschaftlerin die Weiten des Weltalls erforschen und fantastische Abenteuer erleben. Doch als sich Lisa zum ersten Mal verliebt, werden ihr die Verabredungen mit Simon auch wichtig. Paul spürt, dass Lisa nicht mehr für ihn allein da ist und macht ihr mit seinen Forderungen das Leben schwer. Lisa ist hin- und hergerissen zwischen eigenen Wünschen und ihrem Verantwortungsgefühl. Die Geschwister müssen lernen, mit der neuen Realität zurechtzukommen. (107979)

### MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN

Deutschland, Schweden 2005 - Regie: Jörgen Lerdam, Anders Sörensen - 73' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Bilderbuch, Freundschaft, Kinderfilm, Kirchenjahr - Weihnachten, Langspielfilme, Tradition

Bisher haben Petterson und Findus Weihnachten alleine gefeiert – mit Weihnachtsbaum und Geschenken, aber ohne Weihnachtsmann. Dieses Jahr soll das anders werden. Nachdem Kinder dem kleinen Kater vom Weihnachtsmann erzählt haben, ist es Findus' größter Wunsch, dass der Weihnachtsmann ihn am Heiligen Abend besucht. Petterson, der persönlich nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt, möchte Findus nicht enttäuschen und baut heimlich und unter großem Zeitdruck an einer Weihnachtsmann-Maschine. Als dann endlich der mit Spannung erwartete Tag da ist, erleben sowohl der alte Kauz wie auch sein Kater ihr ganz persönliches Weihnachtswunder. (107876)



### NENN MICH EINFACH AXEL

Dänemark 2002 - Regie: Pia Bovin - 85' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Freundschaft (H06), Langspielfilme (L10), Relig., nichtchristl.: Islam (D09)

Sommerferien - es ist ein bisschen langweilig in der dänischen Vorstadtsiedlung. Da der zehnjährige Axel nicht in den Urlaub fahren kann, ist der Gesangswettbewerb des Jugendclubs die letzte Rettung. Aber zusammen mit zwei Mädchen auf der Bühne stehen? Da ist er doch viel mehr von den muslimischen Jugendlichen aus der Nachbarschaft fasziniert, die schnelle Autos fahren und coole Goldkettchen tragen. Also beschließt Axel auch Muslim zu werden. Vom ersten Gebet in der Moschee bis zu den Essgewohnheiten erkundet er den Alltag seines neuen Lebens. Für Fatima und Annika aus der Gesangsgruppe bleibt da kaum noch Zeit. Aber als Fatima die Wettbewerbsteilnahme von ihren Eltern verboten wird, muss Axel sich etwas einfallen lassen. Denn ohne sie hat die Gruppe keine Chance. "Erfrischend erhebt sich der Film über alle gängigen Multi-Kulti-Klischees und bleibt dabei immer respektvoll, ob es um Vorurteile oder religiöse Empfindungen geht. Axel gewinnt neue Freundschaften und schafft es spielend, zwischen den Kulturen zu vermitteln. Höchst unterhaltsame Perspektiven kultureller Identität, bei denen Kinder keine Helden sein müssen, um sich in Axels Wunsch wieder zu erkennen, ein anderer zu sein, wobei sein Glaubenswechsel auch von der Sehnsucht nach Wärme und Anerkennung zeugt." KinderJugendfilmKorrespondenz 2/2003 (107345)

### OPEN HEARTS

Dänemark 2002 - Regie: Susanne Bier - 109' - ab 17 Jahre.

Besetzung: Sonja Richter (Cecilie), Nikolaj Lie Kaas (Joachim), Mads Mikkelsen (Niels), Paprika Steen (Marie), Stine Bjerregaard (Stine)

Stichworte: Familie (H05), Langspielfilme (L10), Liebe (F14), Pubertät (H39), Schuld (F17)

Ein junger Mann, durch einen Autounfall querschnittsgelähmt, versucht, mit dem Schicksalsschlag alleine fertig zu werden, und trennt sich abrupt von seiner Geliebten. Diese findet Trost beim behandelnden Arzt, der darüber selbst in eine Lebenskrise gerät. Der nach den "Dogma"-Regeln inszenierte Film erreicht ein hohes Maß an Wirklichkeitsnähe, die durch ein starkes Ensemblespiel geradezu sinnlich erfahrbar wird. Trotz seiner Problemfülle wirkt er nie überladen, weil Buch und Regie die Handlungsstränge zwingend miteinander verbinden und so ein Meisterwerk des humanistischen Kinos schufen. (KIM) (104027)

### PAULAS GEHEIMNIS

Durchblick 8+ ()

Deutschland 2006 - Regie: Gernot Krää - 95' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Freundschaft, Gewalt, Langspielfilme, Soziales Verhalten, Vorurteile

Endlich Sommerferien - und dann das: Aus Paulas Rucksack wird ihr Tagebuch gestohlen. Für Paula bricht eine Welt zusammen und ihr ist sofort klar: das Tagebuch muss zurück! Ihr Mitschüler Tobi, in Englisch eine Niete und zur Nachprüfung verdonnert, hat eine heiße Spur und schlägt ihr einen Deal vor: Englischnachhilfe gegen gemeinsame Verbrecherjagd. Doch das für Paula bevorstehende Feriencamp droht ihre Pläne in letzter Sekunde zu durchkreuzen. Da hat Tobi eine geniale Idee: wie wäre es, wenn seine kleinere Schwester Jenny an Paulas Stelle ins Feriencamp führe und Paula dafür in Hamburg bleibt? Schnell ist der Plan in die Tat umgesetzt, doch die Folgen sind abenteuerlicher als erwartet. Nicht nur, weil die "Tagebuchdiebe" zu einer Straßenkindergang gehören, aus der sie nicht entkommen können, sondern auch, weil sich Paula in Tobis Welt ebenso mühevoll zurechtfinden lernen muss, wie Jenny im feudalen Feriencamp auf Sylt. Es werden Ferien, die allen beteiligten Kindern sehr viel mehr als geheimnisvolle Abenteuer bescheren. (108039)



### RHYTHM IS IT!

Deutschland 2004 - Regie: Thomas Grube, Enrique Sánchez Lansch - 100' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Gemeinschaft, Identität, Langspielfilme, Musik, Tanz

Berlin, Januar 2003. In der Arena, der alten Omnibus-Remise im Industriehafen, geschieht Erstaunliches. 250 Berliner Kinder und Jugendliche aus 25 Nationen tanzen Strawinskys "Le Sacre du Printemps", choreographiert von Royston Maldoom und begleitet von den Berliner Philharmonikern: Das erste große Bildungsprojekt des Orchesters mit seinem Chefdirigenten Sir Simon Rattle. "Rhythm is it!" begleitet drei jugendliche Protagonisten während der dreimonatigen Probenzeit. Marie, die noch um ihren Hauptschulabschluss bangt; Olayika, erst vor kurzem als Kriegswaise aus Nigeria nach Deutschland gekommen; und Martin, der mit seinen eigenen inneren Barrieren zu kämpfen hat. Hartnäckig und mit großer Liebe leiten Roysto Maldoom und sein Team die ersten Tanzschritte der Kinder und Jugendlichen an, von denen die meisten keine Erfahrung mit klassischer Musik haben. Im Verlauf der Proben lernen sie alle Höhen und Tiefen kennen, Unsicherheit, Selbstbewusstsein, Zweifel und Begeisterung: Eine emotionale Reise in neue, ungeahnte Welten und zu verborgenen Facetten ihrer Persönlichkeiten. DVD-Video-Ebene: Film; Film in Sequenzen abrufbar; inkl. Aufführung "Le Sacre du Printemps", 39 Min. DVD-ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien, spezielle Materialien zum Ausdrucken, Unterrichtsvorschläge, Schülerarbeitsblätter (als html, PDF- Word-Dateien); etc. (107609)

### SAINT JACQUES...PILGERN AUF FRANZÖSISCH

Frankreich 2005 - Regie: Coline Serreau - 104' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaubensbekenntnis, Glück, Langspielfilme, Sinn des Lebens, Wallfahrt

Drei Geschwister - eine streitbare Lehrerin, ein strebsamer Unternehmer und ein stets alkoholierter Tunichtgut - unternehmen gemeinsam eine Pilgerreise nach Santiago de Compostela, weil sie nur so das Erbe ihrer Mutter antreten können. Im Lauf des beschwerlichen Fußmarschs kühlen sich ihre Gemüter ab, und am Grab des Apostels Jakobus stellt sich so etwas wie Familiengemeinschaft ein. Die Wallfahrt als Reise zu sich selbst in Form eines langsamen Road Movie. Die warmherzige Geschichte ist zwar vorhersehbar, unterhält aber auf sanft-sympathische Weise. (filmdienst) (108213)

### SAMS, DAS

D 2001 - Regie: Ben Verbong - 100' - ab 6 Jahre.

Besetzung: Christine Urspruch (das Sams), Ulrich Nöthen (Bruno Taschenbier), Aglaia Szyskowitz (Margarete März), Armin Rohde (Anton Mon), Eva Mattes (Annemarie Rotkohl), August Zirner (Oliver Oberstein jr.)

Stichworte: Familie (H05), Kinderfilm (L18), Langspielfilme (L10), Phantasie (F15)

An einem Samstag tritt das Sams, ein merkwürdiges kleines Wesen mit einer Rüsselnase, in das Leben von Herrn Taschenbier. Es nennt den eher Schüchternen "Papa" und ist sein schieres Gegenteil: anarchisch, frech und stürzt dessen geordnetes Leben ins blanke Chaos. Mit den blauen Wunschpunkten im Gesicht des Sams kann Taschenbier sich plötzlich jeden Wunsch erfüllen. Aber auch das Wünschen will gelernt sein. Sonst schneit es plötzlich im Zimmer, ein Eisbär streunt durch die Wohnung oder man sitzt allein auf einer felsigen Insel im Meer fest. Und bei der Erfüllung seines größten Wunsches, die Liebe seiner neuen Kollegin zu gewinnen, mag das Sams Taschenbier nicht helfen. Im Gegenteil, als es endlich funkt, legt der Kobold mit dem roten Haar dem Glück Steine in den Weg. (106968)



## SCHICKT MEHR SÜßES

Null Bock auf Landluft

Dänemark 2001 - Regie: Caecilia Holbek Trier - 76' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Generationsprobleme (H07), Kinderfilm (L18), Langspielfilme (L10)

Anfangs fühlen sich die elfjährige Anjelica und ihre neun Jahre alte Schwester Lone auf dem Land noch schrecklich deplatziert. Schließlich kommen sie aus der Weltstadt Kopenhagen und sind an einen entsprechend coolen Lifestyle gewöhnt. Nun sollen sie ihre Sommerferien auf dem altertümlichen Bauernhof von Verwandten verbringen. Man kann sich ihre Missmut vorstellen. Etwas überfordert fühlt sich auch das alte Ehepaar Hortensia und Rasmus (Darsteller ist Per Oscarsson, der den Großvater in "Kannst du pfeifen, Johanna" spielt) angesichts ihrer jugendlichen Gäste. Doch nach einer Zeit des wechselseitigen aneinander Gewöhnens kommen sie alle gut miteinander zurecht. Den Mädchen macht es Spaß, die Tiere zu versorgen und sogar die anfangs für unverzehrbar gehaltene Hausmannskost schmeckt ihnen. Und als sie entdecken, dass Verwandte vom Nachbarhof Hortensia und Rasmus in ein Altersheim verfrachten wollen, um sich deren Grundstück unter den Nagel zu reißen, sind sie empört und schmieden einen Plan, um das zu verhindern. "Kinderfilme sind dann erfolgreich, wenn es ihnen gelingt, überschaubare (Kinder-) Welten in einen spannenden Zusammenhang zu bringen. So auch in "Send mere Slik", in dem es eigentlich ,nur' darum geht, dass zwei verwöhnte Schwestern auf einem sehr einfachen Bauernhof bei recht betagten Verwandten Urlaub machen müssen, anstatt mit den Eltern nach New York zu jetten. Ihr anfänglicher Ekel vor allem was da so krecht und fleucht, verflüchtigt sich langsam und auch zu den beiden Alten entwickelt sich eine liebevolle Beziehung. Das wird nicht plakativ inszeniert, sondern einfach beobachtet. Auch das alte Ehepaar gewinnt allmählich Verständnis für die aufgeweckten Kinder. Irgendwann stellen sie ihnen statt der frisch gemolkenen Milch die gekaufte Milchpackung hin: Alles müssen die Schwestern ja nicht akzeptieren, nur weil sie sich in die Idylle eingelebt haben - das haben auch die Bauern begriffen und die Kinder dürfen ihre Freiräume behalten." epd Film 4/2002 (107344)

## SHREK

Der tollkühne Held

USA 2001 - Regie: Andrew Adamson & Vicky Jenson - 86' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Außenseiter (I01), Freundschaft (H06), Langspielfilme (L10), Märchen (L12), Toleranz (E20)

Dank wildem Äußeren kann der stinkende Oger Shrek ungestört die Einsamkeit seines Sumpfes genießen. Bis diesen eines morgens seltsame Kreaturen bevölkern, unter ihnen ein quasselnder Esel, der dem genervten Ungetüm nicht mehr von der Seite weicht. Als sich dies beim machthungrigen Gnom Lord Farquaad, der alle Fabelwesen des Reichs in Shreks Morast verbannt hat, beschwert, schlägt der ein Geschäft vor: Er räumt das Revier, wenn Shrek Farquaads Wunsch-Frau, die Prinzessin Fiona, aus den Klauen eines Drachen befreit... (kfw) (107075)

## STATION 4

Durchblick 10+ ( )

Spanien 2004 - Regie: Antonio Mercero - 100' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Freundschaft, Krankheit, Langspielfilme, Leid, Tod

Der Film erzählt mit einer Mischung aus Humor, viel Gefühl und dramatischen Elementen die Erfahrungen von Jugendlichen in einem Krankenhaus. Einige von ihnen sind schon vor längerer Zeit eingeliefert worden und wissen um ihre Diagnose Krebs. Mit viel Fantasie und Überlebenswillen versuchen sie, sich nicht unterkriegen zu lassen. Eigentlich sind sie ganz normale Jungs, die sich für Sport und vor allem für Frauen interessieren, die sich aber auch streiten und nicht gerne über ihre Gefühle reden. Jorge, der neu eingeliefert wird, erfährt, was die Freundschaft mit den "Glatzköpfen"



bedeuten kann. Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Diese DVD enthält in dem per Computer zugänglichen ROM-Teil umfangreiches Bonusmaterial zur Nutzung des Films in Jugendarbeit und Schule. u. a.: Filmstory in 25 Bildern, Methodische Vorschläge, Szenenbilder, Arbeitsblätter, Tipps für die Filmanalyse, Informationen zum Thema "Krebs"... (107807)

#### TRAUM, DER

DVDeducativ ()

Dänemark, Großbritannien 2005 - Regie: Niels Arden Oplev - 105' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Autorität, Erziehung, Freundschaft, Langspielfilme, Zivilcourage

Im Sommer 1969 leidet der 13-jährige Frits und seine Mitschüler unter der Tyrannei des prügelnden Direktors Lindum-Svendsen. Als sein Vater Peder mit Depressionen eingeliefert wird, legt sich seine Mutter Stine einen Fernseher zu. Dadurch erfährt Frits alles über den kürzlich ermordeten Martin Luther King. Fortan hat auch er einen Traum. Er träumt von einem Schulalltag ohne Gewalt und ohne Angst. Doch für diesen Traum muss er hart kämpfen. Als Frits schwer misshandelt wird, hilft ihm sein liberaler Lehrer Freddie Svale, den Direktor vor Gericht zu bringen. (108069)

#### VAYA CON DIOS

Deutschland 2001 - Regie: Zoltan Spirandelli - 106' - ab 14 Jahre.

Besetzung: Michael Gwisdek (Benno), Daniel Brühl (Arbo), Matthias Brenner (Tassilo), Chiara Schoras (Chiara), Traugott Buhre (Abt Stephan), Heinz Trixner (Pater Claudius), Christel Peters (Tassilos Mutter), Bettina Zimmermann (Beate)

Stichworte: Langspielfilme (L10), Mönchtum (C22), Musik (L13) Weggeschichte

Die drei Mönche Arbo (Daniel Brühl), Benno (Michael Gwisdek) und Tassilo (Matthias Brenner) verabschieden sich von ihrem Brandenburger Kloster und machen sich zu einer Reise zu ihrem Mutterkloster in der Toskana auf. Unterwegs wird das fromme Trio ständig mit weltlichen Verlockungen konfrontiert, etwa in Gestalt der attraktiven Fotografin Chiara (Chiara Schoras), die es Arbo besonders schwer macht, nicht vom Pfad der Tugend abzuweichen. Wie die drei auf dem schmalen Grat zwischen irdischer Versuchung und klösterlicher Askese wandern, wird mit liebevollem Humor erzählt. Bei der Verleihung der Bayerischen Filmpreise erhielt «Vaya Con Dios» gleich drei Auszeichnungen: Für die beste Regie und für zwei Hauptdarsteller. Für den Regisseur Zoltan Spirandelli («Der Hahn ist tot») ist dies der erste abendfüllende Kinofilm. (dpa/sir) (104028)

#### WALTZ WITH BASHIR

Israel, Frankreich, Deutschland 2008 - Regie: Ari Folman - 86' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Geschichte, Gewalt, Krieg, Langspielfilme, Menschenrechte

In diesem animierten Dokumentarfilm geht Regisseur Ari Folman seinen eigenen, größtenteils verdrängten Erinnerungen aus der Zeit des ersten Libanonkrieges (1982) nach. Er wurde damals Zeuge des berüchtigten Massakers von Sabra und Schatila, bei dem Falangisten Tausende Palästinenser töteten - unter den Augen der israelischen Armee, die nicht eingriff. Folmans Gespräche mit Kriegskameraden lassen schonungslos die damaligen Ereignisse wieder aufleben. Insbesondere durch die kunstvolle Animation gelingt es, eine apokalyptische Bilderwelt von größter Intensität zu schaffen. Die packende Kollage von Erinnerungen, Wach- und Albträumen führt die unglaubliche Grausamkeit und Absurdität des Krieges vor Augen. Auf einer zweiten DVD wird ausführliches Begleitmaterial mitgeliefert. Israelischer Filmpreis 2008: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Ausstattung, Bester Schnitt, Beste Musik US National Society of Film Critics: Bester Film 2008 Golden Globes 2009 Bester ausländischer Film, SIGNIS AWARD für den besten europäischen Film 2008 Israelischer Filmpreis 2008: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Ausstattung, Bester Schnitt, Beste Musik (108231)



## WIE IM HIMMEL

Schweden 2004 - Regie: Kay Pollak - 127' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Gemeinschaft, Langspielfilme, Musik

WIE IM HIMMEL erzählt von einem Musiker, dessen Lebenstraum sich erfüllt, als er nach langer Irrfahrt lernt, die Menschen und sich selbst zu lieben. Ein mitreißender und humorvoller Film über das Abenteuer, sein eigenes Paradies zu finden - ein vielstimmiges und gefühlsvolles Meisterwerk. Der weltberühmte Dirigent Daniel Dareus kehrt nach einem schweren Kollaps in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Eigentlich wollte er sich von der Welt zurückziehen, doch als er das Amt des Kantors antritt, findet er über seine Leidenschaft für die Musik auch zu den Menschen zurück. Bei seiner Arbeit mit dem bunt zusammengesetzten Chor der kleinen Gemeinde entfaltet sich vor ihm allmählich ein ganzer Mikrokosmos menschlicher Sorgen und Nöte, und er ist übergelukkig, als er erkennt, dass er mit Hilfe der Musik einen Weg in die Herzen der anderen findet. Das ist die Erfüllung seines Traums, mit dem er vor Jahrzehnten aus dieser Gegend aufgebrochen war... Sprachen: Deutsch, Schwedisch Untertitel: Deutsch, Schwedisch (107760)

## WO IST WINKYS PFERD?

Durchblick 6+ ()

Niederlande / Belgien 2007 - Regie: Mischa Kamp - 78' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Familie, Freundschaft, Langspielfilme, Persönlichkeitsentwicklung, Verantwortung

Winky ist fast acht Jahre alt und kommt aus China. Sie lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Ort an der nordholländischen Küste, wo ihre Eltern ein China-Restaurant betreiben. Pferde und vor allem das Pferd des Weihnachtsmannes (niederländisch Sinterklaas), "Ameriga" sind ihre große Leidenschaft. Während sich der Weihnachtsmann in der warmen Jahreszeit in Spanien aufhält, kümmert sich Winky um sein Pferd. Ameriga wohnt im Stall von Onkel Siem und Tante Cor. Winky besucht "ihr Pferd" fast täglich. Zu ihrem achten Geburtstag bekommt sie Reitstunden geschenkt. Unbändig freut sie sich darauf, endlich auf Ameriga reiten zu dürfen. Voller Stolz und Vorfreude erzählt sie davon in der Schule. Doch als der ersehnte Tag endlich da ist, darf sie nur auf dem kleinen Pony "Naf-Naf" reiten, weil sie aus der Sicht der Erwachsenen einfach noch zu klein für ein Pferd ist. Winkys Eltern haben wenig Zeit für sie. Ihre Mutter erwartet ein zweites Kind und leidet unter Schwangerschaftskomplikationen. So ist Winky oft auf sich selbst gestellt und ein wenig eifersüchtig auf das kommende Geschwisterchen. Als sie eines Tages mit Ameriga alleine im Stall ist, ergreift sie die Gelegenheit und setzt sich auf das Pferd. Beim Reiten in der Koppel macht sie eine gute Figur. Doch plötzlich erschrickt Ameriga, weil Winnetou, der Hund ihres Klassenkameraden Bram, laut bellend angestürmt kommt. Ameriga galoppiert davon und wirft Winky dabei ab. Winky hat Glück, denn sie hat sich nicht verletzt, aber sie ist verzweifelt und sucht Ameriga überall. Schweren Herzens beichtet sie Tante Cor ihr Missgeschick. Aber trotz tagelanger Suche bleibt das Pferd verschwunden. Schon naht der Nikolaustag und Winky schreibt dem Weihnachtsmann einen traurigen Brief, dass er dieses Jahr wohl besser nicht kommt, weil er nicht auf seinem Pferd reiten kann. Doch am Nikolaustag stößt Winky auf eine heiße Spur und findet Ameriga auf Onkel Jakobs Anwesen. Gerade noch rechtzeitig bringt sie das Pferd dem Nikolaus, der gerade durch die Straßen der kleinen Stadt zieht. Winkys Nikolausabend mit ihrer Familie und den Freunden ist gerettet. Und da gibt es noch eine Überraschung: Ameriga erwartet Nachwuchs. Der Film ist die Fortsetzung von "Winkys Pferd" (Het Paard vaan Sinterklaas), der 2005 ebenfalls von Mischa Kamp gedreht wurde. (108119)



## YASMIN

Großbritannien, Deutschland 2004 - Regie: Kenneth Glenaan - 84' - ab 14 Jahre.

Besetzung: Archie Panjabi (Yasmin Hussein), Renu Setna (Khalid), Steve Jackson (John), Syed Ahmed (Nasir), Shahid Ahmed (Faysal Hussein), Badi Uzzaman (Hassan), Amar Hussain (Kamal), Joanna Booth (Cheryl)

Stichworte: Identität, Interkulturelle Beziehungen, Interreligiöser Dialog, Langspielfilme, Relig nichtchristl - Islam

Eine junge Pakistani der zweiten Generation hat sich in Nordengland zwischen den Kulturen eingerichtet und ihren individuellen Weg gefunden. Ihre Situation ändert sich schlagartig nach den Terroranschlägen auf das World Trade Center in New York. Der lehrstückartig entwickelte Film führt sinnfällig vor Augen, wie rasch die interkulturellen Annäherungen der letzten Jahrzehnte hinweggefegt werden können. Dass vor allem die Alten und Frauen unter der regressiven Entwicklung leiden, wird ebenso scharfsinnig wie zornig registriert, wobei der Film in der bitteren Erkenntnis gipfelt, dass es ein Weiterleben wie zuvor nicht geben wird. (fd) (104056)